

Fragen aus dem Elternrat, 2.5.2022

1

Die Kinder der 2. Schicht erhalten oft so kleine Portionen, dass sie nicht satt werden.

Unsere Erfahrung ist eher gegenteilig: Meistens sind wir gezwungen, grosse Mengen an übrig gebliebener Lebensmittel wegzuschmeissen. Falls einmal ein Menü ausgehen sollte, gibt es immer Alternativen.

2

Mir wäre es ein Anliegen, wenn man in den Schulzimmern grundsätzlich das Thema Raumbelüftung anschauen würde. Es wäre gut, wenn man Grenzwerte festsetzen würde. Wenn diese ohne Lüften nicht erreicht werden, müsste man baulich etwas unternehmen.

Erwiesenermassen übertragen sich einige Krankheiten - nicht nur Corona - über die Luft. Zudem nehmen auch kognitive Fähigkeiten ab, wenn die Raumluft schlecht ist. Es wären dies Investitionen für die Zukunft, die sich lohnen würden.

Wir haben die Schulzimmer und Aufenthaltsräume mit CO2-Messgeräten ausgerüstet und unser Personal ist bemüht, viel zu lüften.

3

1. Wie ist das prozentuale Verhältnis am Schulhaus Weinberg-Turner von Mädchen und Buben, welche die Gymiprüfung machen? 2. Wie ist das prozentuale Verhältnis am Schulhaus Weinberg-Turner von Mädchen und Buben, welche die Gymiprüfung bestehen? 3. Wie sind die Verhältniszahlen insgesamt im Kanton Zürich?

Grundsätzlich bestehen auch an unserer Schule mehr Mädchen die Gymiprüfung. Wir führen aber keine Statistik dazu. Es widerspiegelt in etwa die Verhältnisse im Kanton. Im Jahr 2021 haben im Kanton Zürich 51 Prozent der angemeldeten Mädchen die Gymiprüfung bestanden und 46 Prozent der angemeldeten Knaben. Insgesamt bestehen rund 15% aller zwölfjährigen Kinder die Aufnahmeprüfung. In der Stadt Zürich war die Aufnahmequote leicht höher (rund 19%). Die genauen Zahlen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2021/05/mehr-schuelerinnen-und-schueler-bestehen-die-probezeit.html>

4

Unsere Kinder vertragen die Handseife im Kindergarten/Schule/Hort nicht und bekommen starke Ausschläge an den Händen. Sie bringen daher schon seit längerem ihre eigene Seife mit. Nun haben wir festgestellt, dass sie hier nicht die einzigen sind und in den Klassen und im Hort doch einige Kinder ihre eingene Seife mitbringen, weil sie die in der Schule/im Hort nicht vertragen. Da es sich bei unseren Kindern nicht um einen Einzelfall zu handeln scheint, möchte ich anregen, bei der Seife auf ein hautfreundlicheres Produkt umzustellen. Danke.

Die Handseife wird an allen städtischen Schulen einheitlich eingesetzt. Leider sind wir daran gebunden und können nicht auf ein eigenes Produkt umsteigen. Wir werden das Anliegen aber weiterleiten.

5

Ich möchte an dieser Stelle nochmals ein grosses Danke an die Betreuung vom Ferienhort Scheuchzer in den Sportferien aussprechen. Das Verständnis und die Flexibilität für die Problematik meiner Tochter in dieser akuten Phase war nicht selbstverständlich. (ich habe meinen Dank damals auch direkt geäussert, aber ich finde auch die Schulleitung darf davon erfahren, welche empathischen Mitarbeiter sie hat).

Besten Dank für die tolle Rückmeldung und schön, haben Sie das auch direkt zurückgemeldet. 😊

6

Ich finde es positiv, dass der offizielle Besuchstag vom 22. März nicht einfach ersatzlos gestrichen wurde.

Leider wurden je nach Lehrperson sehr unterschiedliche Alternativen angeboten: von "verschiedene Daten/Zeiten zur Wahl, wann man eine Lektion besuchen möchte" (finde ich eine gute Option) bis zu "eine fixe Besuchslektion" (finde ich weniger gut/etwas schade, da erstens >20 Eltern auf einmal, zweitens für Berufstätige nicht immer einfach einzurichten wenn mittendrin, drittens in diesem Fall nicht mal eine Lektion bei der Hauptlehrperson)

Unter Corona-Bedingungen war es schwierig, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Grundsätzlich kann jeweils auch ein individueller Termin für einen Schulbesuch vereinbart werden, wenn der offizielle Termin nicht passt. Wir raten deshalb den Eltern, die Lehrperson direkt darauf anzusprechen.

7

1) Bewertungsgrößen verwenden, die auch bezogen aufs Notenbewertungssystem eindeutig auf die Zeugnisnote umgerechnet werden kann; denn am Ende des Semesters muss diese Einzelprüfungsbewertung insgesamt auch auf eine Zeugnisnote umgewandelt werden.

Was bedeuten nun diese Bewertungen?

nocht nicht erreicht = unter 4 ? Oder 3 oder 3.5? oder 2?

teilweise erreicht = 4 ? Oder 4+ oder 4.75?

gut erreicht = 5 ? Oder 5.25? Oder 5.6?

übertroffen = 6 ? oder 5.5?

Wenn das Kind nun mehrmals 9/10 Punkte erreicht in einem Fach, bedeutet es, dass es die Lernziele gut erreicht hat (gemäss sprachlicher Bewertung) und folglich eine 5 erreicht anstelle einer 5.5 gemäss mathematischer Redlichkeit?

Oder ist es über den Daumen gepeilt etwa eine 5 oder 5.25 oder 5.5 und man lässt seinen "Bauch" entscheiden?

2) Wird in Sprachfächern in einer Wortprüfung derselbe Schreibfehler (Flüchtigkeitsfehler) in 6mal demselben Wort 6mal gezählt? Warum nicht insgesamt 1mal? oder warum nicht z.B. die Hälfte oder zwei mal?

Danke für die Antworten.

Im letzten Schuljahr (20/21) wurde dazu ein Beurteilungskonzept erstellt, welches den Lehrpersonen als Grundlage für die Bewertung dient. Nichtsdestotrotz gilt natürlich weiterhin die Methodenfreiheit, sodass die Umsetzung nicht bei jeder Lehrperson identisch ist. Wir bitten die Eltern, den Kontakt zur Lehrperson ihres Kindes zu suchen und die Frage direkt zu klären.

8

Unsere beiden Kinder (2. Klasse und 2. Kindergarten) gehen in die Betreuung Turner und Scheuchzer. Es fällt auf, dass viele wichtige Säulen dieser beiden Betreuungseinrichtungen sich beruflich anders orientieren und kündigen (Beispiele: Hobbs, Rylka, Geiser, Schwarz in den letzten 6 Monaten). Diese Häufung an Abgängen ist besorgniserregend und wirft Fragen über die Qualität der zukünftigen Betreuung auf. Dabei ist die Betreuung und deren Qualität doch ein elementarer Teil der Tagesschule!

Wechsel bei Mitarbeitenden ist nichts Aussergewöhnliches. Bei zunehmender Anzahl an Angestellten in der Betreuung sowieso – mittlerweile arbeiten in der Betreuung rund 50 Personen (ohne Lernende). Bei grossen Veränderungen, muss zudem immer mit einer bestimmten Fluktuation gerechnet werden. Und die Tagesschule hat grosse Veränderungen mit sich gebracht.

Wir können grundsätzlich auf eine langjährige Phase der Konstanz in den Betreuungsteams zurückschauen.

In der Tat ist die Häufung auch für uns alles andere als einfach, vor allem, wenn sie innerhalb eines Teams stattfindet. Die Gründe für die Abgänge sind sehr unterschiedlich, aber der Wechsel zur Tagesschule spielt sicherlich eine Rolle (mit unterschiedlicher Gewichtung).

Natürlich sind wir bemüht, wieder gute Nachfolgeanstellungen zu finden, was uns bis jetzt auch gelungen ist. Wir mussten aber feststellen, dass Bewerbungen für die Betreuung an Tagesschulen seltener werden und wir viel länger brauchen, um offene Stellen wieder zu besetzen.

Die Tagesschule hat dazu geführt, dass wir aufgrund der höheren Anzahl der Kinder, die nur Mittagsbetreuung beanspruchen, mehr Personal über Mittag benötigen als nachmittags, im Anschluss an den Unterricht. Daher sind die Pensen vieler Betreuungspersonen auf mehrere Tage pro Woche verteilt, sodass die Betreuungstätigkeit, vor allem über Mittag, nicht sehr attraktiv ist. Denn da geht es in erster Linie um die Verpflegung der Kinder. Die Zeit für pädagogische Betreuung ist während der kurzen Mittagszeit, welche die Tagesschule mit sich bringt, sehr beschränkt. Dafür ist die Zeit nach dem Unterricht da.

Betreuungspersonen, welche ausschliesslich mittags anwesend sind, vermissen die klassische, sozialpädagogische Arbeit.

9

Frage: Warum werden die Hortbetreuungspersonen gesiezt? Ist das etwas was von oben so bestimmt wurde (wann und aus welcher Überlegung) oder war es ein mehrheitlicher Wunsch des Betreuungspersonals?

Kitapersonal, Nannys und Tagesmütter werden auch geduzt.

Ich selber besuchte vor 16-24 Jahren (1998-2006) selber den Zanggerhort, damals waren alle Kinder mit allen Hortleitern per du.

Aufgrund der engeren Zusammenarbeit zwischen Unterricht und Betreuung an der Tagesschule erachten wir eine einheitliche Regelung als sinnvoll.

10

Wann wird das "Znüni-Teilverbot" aufgehoben? (Alle anderen Corona-Massnahmen wurden ja bereits aufgehoben). Ich finde wichtig, dass man den Kindern mitgibt, dass "Teilen" etwas positives ist....

Die Coronamassnahmen sind aufgehoben und damit kann der Znüni selbstverständlich wieder geteilt werden.

11

Begabungs- und Begabtenförderung: wieviele Kapazität ist hier vorhanden? (Stellenprozente). Sind genügend Kapazitäten für schulintegrative Förderung vorhanden, um das bewährte und tolle Programm "Universikum" zu ersetzen?

Mit dem Pilotprojekt UBBF können wir eine viel umfassendere, individuellere und reichhaltigere Bagabungs- und Begabtenförderung anbieten als bisher mit den Universikum-Kursen. Die Ressourcenzuweisung erfolgt durch die Stadt.

An der Schule Weinberg-Turner setzen unterschiedliche Förderangebote im Bereich BBF auf verschiedenen Ebenen an:

- **Im Regelklassenunterricht** werden die Kinder durch differenzierende Unterrichtsformen und -angebote gefördert. Zusammen mit den Klassenlehrpersonen und teils auch der schulischen Heilpädagogogen werden die Unterrichtseinheiten erarbeitet, weiterentwickelt und evaluiert.
- **In Förderkursen (Pull-Outs)**, die in ihren Inputs und Projekten speziell auf die Profile der Kinder ausgerichtet sind, begleiten wir die Kinder sehr individuell.
- **Auch in der Mittagsbetreuung** sowie in unterstützenden Massnahmen haben die Fachpersonen BBF ihren festen Platz eingenommen.

Durch diese vielfältigen Möglichkeiten sind wir auf unterschiedlichsten Ebenen miteinander im Kontakt und bauen auf den gewonnenen Erkenntnissen das BBF-Netz ständig aus und um.

12

Im pädagogischen Konzept der Schule wird auf das Churer Modell verwiesen:

wird in allen Klassen nach diesem Konzept unterrichtet? Oder wird dies den einzelnen Lehrpersonen freigestellt? Gibt es ein ausführliches pädagogisches Konzept, welches eingesehen werden kann oder nur dasjenige auf der Website?

Das Churer Modell dient als Grundlage (www.churermodell.ch). Viele Lehrpersonen arbeiten in Anlehnung an das Konzept, andere setzen es genauer um. Aufgrund der Methodenfreiheit lassen wir den Lehrpersonen diesen Spielraum.

13

Grosses Kompliment an die Kindergärtnerinnen (und Begleitpersonen), welche bei jedem Wetter einmal pro Woche in den Wald gehen.

Finden wir super!

Besten Dank! Das geben wir gerne so weiter.

14

Wann wird der HSK (Italienisch) Unterricht im Weinberg-Turner Schulhaus eingeführt?

Für die Organisation des HSK-Unterrichts sind die Botschaften und Konsulate der jeweiligen Länder oder andere Trägerschaften zuständig. Informationen sowie Stundenpläne und Kursorte für den ganzen Kanton finden Sie unter folgenden Links:

Informationen:

<https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/volksschule/volksschule-ergaenzende-unterrichtsangebote/heimatliche-sprache-und-kultur-hsk.html>

Stundenpläne und Kursorte:

<https://www.hsk-kantonzuerich.ch/index.cfm?Nav=12>